

**RS OGH 1984/6/27 3Ob535/84,  
2Ob10/85, 6Ob591/84, 6Ob614/85,  
10Ob512/88, 3Ob503/89**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1984

## Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 HIV1

ZPO §503 Abs2 F

## Rechtssatz

Die Meinung, die Verpflichtung des OGH zur Überprüfung der rechtlichen Beurteilung der Sache nach jeder Richtung gelte nicht nur für erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 503 Abs 2 ZPO, sondern auch für jede andere ("einfache") im konkreten Fall zu lösende Rechtsfrage, steht mit der zitierten Gesetzesstelle im Widerspruch.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 535/84  
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 535/84  
Veröff: JBl 1985,238 = MietSlg 36796
- 2 Ob 10/85  
Entscheidungstext OGH 26.02.1985 2 Ob 10/85  
Auch
- 6 Ob 591/84  
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 591/84  
Auch
- 6 Ob 614/85  
Entscheidungstext OGH 04.09.1986 6 Ob 614/85  
Auch
- 10 Ob 512/88  
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 10 Ob 512/88  
nur: Verpflichtung des OGH zur Überprüfung der rechtlichen Beurteilung der Sache nach jeder Richtung für erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 503 Abs 2 ZPO. (T1) Beisatz: Auch wenn sie in der Revision nicht angeführt wurden. (T2) Veröff: SZ 61/114
- 3 Ob 503/89  
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 503/89

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0042995

## Dokumentnummer

JJR\_19840627\_OGH0002\_0030OB00535\_8400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)